

Artikel vom 22.08.2010

Sommerfest

## Sommerfest der Hammelburger CSU



### **Dorothee Bär, MdB besuchte die CSU Hammelburg**

Über das Thema Familie ist Zukunft sprach **Dorothee Bär, MdB**, stellvertretende Generalsekretärin der CSU und familienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, beim CSU Sommerfest der Christsozialen im Weingarten von **Wolfgang Eilingsfeld**.

Bei herrlichsten Sonnenschein konnte **Detlef Heim**, Vorsitzender der Hammelburger CSU, ca. 80 Mitglieder begrüßen, unter ihnen die stellv. Bürgermeisterin und stellv. CSU Kreisvorsitzende **Elisabeth Wende**, die beiden Altbürgermeister **Karl Fell** und **Elmar Hartung** an der Spitze. Neben Weinen und Brotzeiten von Eilingsfeld gab es Kaffee und von den CSU-Damen selbstgebackenen Kuchen. Für die musikalische Umrahmung sorgte **Dieter Nöth** in altbewährter Weise.

In seinen Eingangsstatement sprach Heim von: "*Die Familie ist die Keimzelle des Staates*" bevor die familienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dorothee Bär über die jetzige 4-Generationen Gesellschaft referierte. Hier sind die Schwerpunkte bei der Erziehung unserer Kinder nicht ausserhalb der Familie zu sehen, die veröffentlichte Meinung stellt hier ausgebildete Erzieher den nicht ausgebildeten Eltern gegenüber, sondern es muß den Eltern die Wahlfreiheit bleiben, ihre Kinder selbst erziehen zu dürfen. Zwingen doch die wirtschaftlichen Verhältnisse oft beide Eltern jetzt schon dazu berufstätig zu sein und sich mit den öffentlichen Einrichtungen in der Erziehung ihrer Kinder zu teilen.

Gleichzeitig werden wir immer älter und leben länger. Viele Großeltern in der Mitte der 60-er sind agiler als Gleichaltrige vor 40 oder 50 Jahren. Doch müssen sich viele von ihnen noch um ihrer alten Eltern kümmern. Für Gesundheitsprobleme, die bisher nicht zu lösen waren, sind jetzt erfolgreiche Behandlungen bekannt. Die Kosten dafür steigen immer mehr. Hier stehen wir in der Gesellschaft und in der CSU vor Herausforderungen, die wir uns bisher nicht vorstellen konnten, die es aber zu schultern gilt.

Die anschließende kurze Aussprache bezog Themen wie die Aussetzung der Wehrpflicht, die Auswirkungen auf den Zivildienst, die kürzlich in der Kreisstadt geführten Gespräche mit dem Innenminister ein. Detlef Heim bedankte sich bei Dorothee Bär mit einem Hammelburger Silvaner bevor sie sich auf ihre Reise in die Bundeshauptstadt Berlin aufmachte.

**Zeitungsartikel:**

<http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Erziehung-in-der-Familie;art770,5709399>